

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins  
**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke  
**Band:** 38 (1947)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** 31. Schweizer Mustermesse Basel : Aufruf

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHER ELEKTROTECHNISCHER VEREIN

# BULLETIN

## REDAKTION:

Sekretariat des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins  
Zürich 8, Seefeldstrasse 301

## ADMINISTRATION:

Zürich, Stauffacherquai 36 ♦ Telefon 23 77 44  
Postcheckkonto VIII 8481

Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet

38. Jahrgang

Nr. 7

Samstag, 5. April 1947

## 31. Schweizer Mustermesse Basel

### Aufruf

Die diesjährige Schweizer Mustermesse vom 12. bis 22. April wird die ausserordentliche Anspannung, die seit einem Jahre dem gesamten Wirtschaftsleben der Schweiz den Stempel aufdrückt, ohne Zweifel in einprägsamer Weise dartun.

In allen Landesteilen und in jedem Fachgebiet kann jetzt mit Genugtuung verzeichnet werden, dass diese 31. Messeveranstaltung in Basel ein wieder mannigfaltigeres und abermals gehaltvolleres Warenangebot für Orientierung und Einkauf umfassen wird.

Das neue äussere Wachstum der Messe und die weitere Entwicklung im sorgfältigen Gestalten des Messebildes sind in diesem Jahre ein neuer Beweis der Lebenskraft, die der schweizerischen Produktion innewohnt.

Ueber ihre Marktaufgaben hinausweisend, ist der Mustermesse 1947 noch im besonderen der Sinn verliehen, allen Einkäufern und Interessenten den Gedanken zu vermitteln, wie jede einzelne Arbeit einen notwendigen und nützlichen Baustein der Wirtschaft bedeutet.

Durch die einzigartige Zusammenfassung von tausend und abertausend Teilen der Produktion und die Konzentrierung der Nachfrage aus fast allen Zweigen der Güterherstellung schafft die Mustermesse auch wieder beste Voraussetzungen für unermüdliche Entfaltung von Arbeitsfleiss und Unternehmungsgeist.

Herzlich laden wir hiemit die Geschäftswelt und alle weiteren Kreise, die die Leistungen und Zukunftsfragen unserer Wirtschaft mit wachem Geist verfolgen, zum Messebesuch ein. Wir verbinden unsere Einladung mit dem Hinweis darauf, dass die Treue des Schweizervolkes zu unserer Institution eine der wesentlichen Voraussetzungen dafür bildet, das Auslandsinteresse zu aktivieren und damit beizutragen zum weltwirtschaftlichen Güteraustausch der kommenden Zeit.

Im Namen des Vorstandes und der Direktion  
der Schweizer Mustermesse

Der Präsident: G. Wenk, Ständerat.

Der Direktor: Prof. Dr. Th. Brogle.